

# Interaktive Spiele

## Teil 1: sich einhacken



## Übersicht

In der Reihe „Interaktive Spiele“ sind bisher folgende Veranstaltungen geplant:

### Teil 1: sich einhacken

*Dixit - Linq - Äpfel zu Äpfeln - Wie ich die Welt sehen - Ein bisschen Mord muss sein*

### Teil 2: raten und erklären

*Times up - Tabu - Teamwork - Bin ich Beethoven? - EinSATZ bitte - VerTIPPT noch mal - Was'n das?*

### Teil 3: Männer und Frauen

*Typisch Mann, typisch Frau - Na typisch - Männer und Frauen*

### Teil 4: Mit dem Zeichenstift

*Graffiti - Identik - Tadaaam! - Backseat Drawing*

### Teil 5: eine Person einschätzen

*Gift Trap - Ego - Personallity - Lifestyle*

### Teil 6: die Gruppe einschätzen

*Privacy - Psychometer - Gefährlich ehrlich - gut gefragt ist halb gewonnen - DITO*

### Teil 7: etwas andrehen

*Ranking - Hart an der Grenze - Ein solches Ding*



## Anmeldung

bei

Rüdiger Pieck  
Landsbergplatz 7  
48317 Drensteinfurt

Fon 02508-993797  
Fax 02508-9956222

kulturbahnhof@drensteinfurt.de



Eine Veranstaltung des  
**Jugendwerks DRIWA e.V.**

[www.driwa.org](http://www.driwa.org)

Fortbildung für  
Jugendleiter/innen

Kulturbahnhof Drensteinfurt  
20.1.2011

## Interaktive Spiele

„Im Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen als im Gespräch in einem Jahr.“

Platons oft zitierte Weisheit gilt sicherlich für Brett- und Kartenspiele jeder Art, ganz besonders aber für diese: Spiele, in denen gefragt und erzählt, agiert und reagiert wird. Kommunikative Spiele, Spiele mit viel Interaktion. Spiele, die nur Menschen mit Menschen spielen können und niemals Menschen mit Maschinen!

In lockerer Folge werden in den nächsten Monaten - unterschieden nach Spielprinzip und -thema - solche interaktiven Spiele vorgestellt. Alle diese Spiele sind auch für den Einsatz in Jugendarbeit und Schule geeignet - zur Förderung Sozialer Kompetenzen oder als Anlass für Diskussionen. Und: Sie machen trotzdem großen Spaß!

Die Reihe „Interaktive Spiele“ wird für aktive Jugendleiter/innen angeboten, ist aber immer offen für weitere Interessierte!

### Teil 1: sich einhacken

Die Mitspieler in die Irre führen, sich selbst als der Gesuchte ausgeben, diebische Freude, wenn der Coup gelingt ...

Aber auch umgekehrt: sich nicht auf falsche Fährten locken lassen, sich kein trojanisches Pferd andrehen lassen, pure „Okklumentik“ ...

Wer bei diesen Spielen gut aussehen will, muss seine Mitspieler gut beobachten - und die eigene Körpersprache unter Kontrolle halten! Folgende Spiele werden vorgestellt und gespielt:

- Dixit (Spiel des Jahres 2010)
- LinQ (Empfehlungsliste Spiels des Jahres 2008)
- Äpfel zu Äpfeln
- Ein bisschen Mord muss sein
- Wie ich die Welt sehe (Empfehlungsliste Spiel des Jahres 2005)

## ... auf einen Blick

- Zeit:** Donnerstag, 20.1.2011  
19.00-21.30 Uhr
- Ort:** Kulturbahnhof Drensteinfurt  
Jugendtreff im Erdgeschoss
- Alter** ab 14 Jahren
- Leitung:** Claudia Lewandowski-Möller  
Rüdiger Pieck
- Kosten:** Keine Teilnahmegebühr;  
Getränke werden zum  
Selbstkostenpreis angeboten
- Veranstalter:** Jugendwerk DRIWA e.V.
- Anmeldung:** Mit dem Formular oder per eMail  
bei  
Rüdiger Pieck  
Landsbergplatz 7  
48317 Drensteinfurt  
Fon 02508-993797  
Fax 02508-9956222  
kulturbahnhof@drensteinfurt.de

Die  
**Spieleffensive**

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Fortbildung für Jugendleiter/innen „Interaktive Spiele 1“ am 20.1.2011 im Kulturbahnhof Drensteinfurt verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
eMail

\_\_\_\_\_  
SMS

\_\_\_\_\_  
Unterschrift